

Auch Südtirol macht mobil

AGB/CGIL und ASGB organisieren am **6. Mai** einen **Protestmarsch** vom **Matteotti-Platz** zum **Waltherplatz** mit **anschließender Kundgebung**.

Die Sekretariate des AGB/CGIL und des ASGB haben beschlossen, den auf nationaler Ebene für den 6. Mai 2011 ausgerufenen vierstündigen Generalstreik in Südtirol auf acht Stunden auszuweiten, so wie es auch in anderen 14 Regionen Italiens geschehen ist. Am 6. Mai werden die Südtiroler Gewerkschaftsorganisationen AGB/CGIL und ASGB einen Protestmarsch vom Matteottiplatz zum Waltherplatz organisieren, mit anschließender Kundgebung auf dem Waltherplatz.

„Der Streik ist nicht nur eine Angelegenheit der Gewerkschaften, sondern aller Beschäftigten. Der Streik ist für uns kein Selbstzweck, sondern ein Mittel, um einen Richtungswechsel in der Politik zu erreichen“, erklärt Lorenzo Sola, Generalsekretär des AGB/CGIL. Die Initiativen werden auch vom ASGB unterstützt, deren Generalsekretär Toni Tschennett einen Appell an alle Südtiroler BürgerInnen richtet, sich am Streik zu beteiligen, und von der Regierung



und der Landesregierung fordert, konkrete Maßnahmen zur Unterstützung der Familien und der sozial schwachen Schichten zu setzen, die besonders schwer von der Wirtschaftskrise betroffen sind.

„Wir haben beschlossen, die Kundgebungen auf lokaler Ebene durchzuführen, um unsere Nähe zu den BürgerInnen zu unterstreichen“, erklärt Lorenzo Sola. „Die Gründe für den Streik sind jene, die in den letzten Jahren bereits zu zahlreichen Initiativen gegen die Politik dieser Regierung geführt haben: fehlende Perspekti-

ven im Bereich der Arbeit und der Wirtschaftsentwicklung, die Untergrabung des nationalen Kollektivvertrags durch getrennte Abkommen, der Anstieg der prekären Beschäftigung und nicht ausreichende Maßnahmen zur sozialen Abfederung. Alle diese Probleme wirken sich auch bei uns in Südtirol aus, der Umstand, dass das Bruttoinlandsprodukt Italiens nicht wächst, wirkt sich unweigerlich auf die Ausgaben im

Gesundheits- und Sozialbereich aus. Wenn auch in geringerem Maße als anderswo, wurden auch bei uns die Tarife für öffentliche Dienste angehoben. Hinzu kommt in Südtirol eine Inflationsrate, die über dem nationalen Durchschnitt liegt. Dies sind alles Faktoren, welche die Kaufkraft verringern.“ Die Initiativen am 6. Mai werden um 8.30 Uhr mit einem Protestmarsch mit Start vom Matteottiplatz beginnen. Verlauf des Marsches: Matteottiplatz, Turinstraße, Romstraße, Hadrianplatz, Italienstraße, Mazziniplatz, Freiheitsstraße, Talferbrücke, Museumstraße, Lauben, Kornplatz, Waltherplatz. Die Ankunft auf dem Waltherplatz ist gegen 10.00 Uhr vorgesehen. Dort findet anschließend eine Kundgebung mit Wortmeldungen der Generalsekretäre, der Sekretäre der Fachgewerkschaften, der Delegierten und der Beschäftigten statt. Für musikalische Abwechslung wird eine Musikband sorgen.

Tag der Arbeit

Gewerkschaften **feiern** zusammen den **1. Mai**.

Der 1. Mai eint die Gewerkschaften in Südtirol. AGB/CGIL, SGBCISL und SGK/UIL feiern den Tag der Arbeit gemeinsam, und zwar mit einem Fest, das bereits am Samstag, dem 30. April, abends beginnen wird und im Semirurali-Park in der Baristraße in Bozen stattfindet.

Das Fest steht unter der Schirmherrschaft der Gemeinde Bozen und wird am 1. Mai weitergehen, wobei um 11.00 Uhr Beiträge des Bürgermeisters Luigi Spagnoli und der Generalsekretäre der Gewerkschaften vorgesehen sind, anschließend wird es mit musikalischer Unterhaltung weitergehen

„Arbeit, Legalität und Solidarität“ lauten die Schlagwörter dieses Festes, das sich vor allem an die Jugend wendet, was sich auch in der Auswahl der Musikgruppen niedergeschlagen hat. Renato De Nardi (AGB/CGIL), Renzo Rampazzo (SGB/CISL) und Remigio Servadio (SGK/UIL) haben bei der heutigen Pressekonferenz unterstrichen, dass es wichtig

sei, die dezentral gelegenen Stadtviertel aufzuwerten, deshalb die Entscheidung des Austragungsortes des Festes in der Baristraße. Abschließend wurde noch ein Appell an die Kaufleute gerichtet, die Geschäfte am 1. Mai geschlossen zu lassen, um den Beschäftigten so die Möglichkeit zu geben, den Tag der Arbeit zu feiern.

SCIOPERO
GENERALE
STREIK

VENERDÌ
FREITAG **6** **MAGGIO**
MAI

+ diritti
+ democrazia
un futuro ai giovani
un fisco più giusto

AGB
CGIL

ASGB

mehr Rechte
mehr Demokratie
gerechte Steuern
eine Zukunft für die Jugend

Corteo da Piazza Matteotti alle
ore 8.30 Manifestazione in
Piazza Walther a Bolzano dalle ore 9.30
Protestmarsch 8.30 Uhr ab Matteottiplatz
Kundgebung am Waltherplatz
in Bozen ab 9.30 Uhr

2011
1° MAGGIO **1. MAI**
BOLZANO **BOZEN**

Parco delle Semirurali Park

30/04
apertura festa
ore 18.30 Uhr
Festbeginn

skurril ore 18.30 Uhr
inside out ore 19.20 Uhr
the morning after ore 20.10 Uhr
nel dubbio ti do fuoco ore 21.00 Uhr
officine magnetiche ore 22.00 Uhr

01/05
ore 11.00 Uhr
the homeless band
Interventi/Beiträge

Sindaco della Città di Bolzano e Segretari Generali
CGIL/AGB - SGBC/SL - UIL-SGK
Bürgermeister der Gemeinde Bozen und Generalsekretäre
des AGB/CGIL - SGBC/SL - UIL/SGK

liscio Max del Fiore ore 17.00 Uhr
the homeless band ore 20.00 Uhr
the sciamanes ore 21.30 Uhr

CGIL
AGB
SGBC/SL
UIL-SGK

LAVORO, LEGALITÀ E SOLIDARIETÀ
ARBEIT, LEGALITÄT UND SOLIDARITÄT